

sche Institut in Rom, dessen Direktor Herr ELZE zugleich die Betreuung der Arbeit übernimmt, wird ihm für dieses Vorhaben in nächster Zeit eine einjährige Gastdozentur einräumen können. — Mit neuer Energie hat Prof. E. ASSMANN (Kiel) nach seiner beruflichen Entpflichtung die Arbeit am Ligurinus aufgenommen (vgl. DA 18, 1962, S. 4), doch möchte er zunächst seine seit Jahren betriebenen Untersuchungen über die Visio Godeschalci abschließen. — Über weitere, im Stadium der Beratung befindliche Editionspläne wurde noch nicht entschieden.

III.

Über die laufenden Vorhaben ist folgendes zu berichten:

Scriptores: Das von Frau Dr. SCHMALE-OTT und Prof. F.-J. SCHMALE (Bochum) erarbeitete umfangreiche Editionsmanuskript der Weltchronik Frutolfs von Michelsberg wird in Bochum zum Druck eingerichtet. — Die Durchsicht der von Frau Dr. G. TANGL nachgelassenen Aufzeichnungen und Manuskripte (vgl. den Nachruf DA 29 S. 667 f.) ist noch nicht abgeschlossen. — Nach Publikation eines die Edition unmittelbar vorbereitenden Aufsatzes (vgl. DA 29 S. 59 ff.) steht Prof. H. HOFFMANN (Göttingen) in den Schlußarbeiten seines Manuskripts der Chronik von Montecassino. — In der auf Zusammenarbeit mit den Züricher Herren BECK und Prof. H.-F. HAEFELE abgestimmten Editionsarbeit Prof. A. NITSCHKES (Stuttgart) an der Chronik des Saba Malaspina (vgl. DA 29 S. IV f.) ist insofern eine neue Situation eingetreten, als das zum Druck eingerichtete Manuskript OTTO CARTELLIERIS aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg aufgetaucht ist; es sollte offenbar mit den Gesta des sogenannten Nicolaus Jamsilla (vgl. NA 28, 1903, S. 4; 29, 1904, S. 5 f.) erscheinen und wurde deshalb zurückgehalten. Der Wert des Manuskripts ist noch zu prüfen. — Die anderen Mitarbeiter innerhalb der Abteilung Scriptorum melden die Weiterführung ihrer Editions-aufträge: die Drucklegung der Annales S. Amandi hofft Dr. N. SCHRÖER (Reutlingen) trotz Berufswechsels im Laufe des nächsten Jahres vorbereitet zu haben; die beiden Biographien Kaiser Ludwigs des Frommen, die Thegans und die des sogenannten Astronomus, werden von Dr. H.-G. OOMEN (Reutlingen) und Dr. W. TENBERKEN (Donaueschingen), Ratperts Casus S. Galli von Prof. H.-F. HAEFELE, der Panegyricus Benzons von Alba an Heinrich IV. von Dr. K. MANITIUS (Bernried), die Viten Norberts von Xanten und Gottfrieds von Cappenberg von Dr. G. NIEMEYER (Münster), die Viten Ottos von Bamberg, deren gleichzeitig betriebene Ausgabe innerhalb der Monumenta Poloniae historica anscheinend ins